NACHRICHTEN
Österreich

Jungwölfe triumphieren: U19 ins Pokal-Viertelfinale, U17 gewinnt auswärts!

Die U19 des VfL Wolfsburg erreicht das Viertelfinale im DFB-Pokal durch ein spannendes Elfmeterschießen gegen Frankfurt. Die U17 gewinnt in Chemnitz.

Am vergangen Wochenende erzielten die Nachwuchsteams des VfL Wolfsburg bemerkenswerte Erfolge. Sowohl die U19 als auch die U17 zeigten beeindruckende Leistungen auf dem Spielfeld und festigten damit ihren Platz in der Nachwuchsfußballszene. Zunächst schaffte es die U19 im DFB-Pokal, im spannenden Achtelfinalspiel gegen Eintracht Frankfurt das bessere Ende für sich zu erlangen.

Das Spiel im AOK Stadion war ein echtes Nervenspiel, das erst im Elfmeterschießen entschieden wurde. Nach einem turbulenten Spielverlauf, der in der regulären Spielzeit und der Verlängerung zu einem 3:3 (3:3, 3:3, 1:1) führte, mussten die Spieler der Wölfe ihre Nerven zusammennehmen. In der Vorrunde waren die Wolfsburger zwar bereits gegen den VfB Stuttgart ins Straucheln geraten, doch auch diesmal konnten sie sich durchsetzen. Im Elfmeterschießen trafen sie dreimal, während die Frankfurter mehrmals scheiterten.

Wölfe im Pokal weiter favorisiert

Die Führung der Gäste durch Alexander Staff in der 27. Minute sorgte zunächst für Spannungen unter den Wolfsburger Anhängern. Aber kurz vor der Halbzeit konnte Pharell Hensel den Ausgleich erzielen, was den Wölfen neuen Antrieb gab. Auch die zweite Halbzeit begann vielversprechend, als Jonathan

Akaegbobi in der 51. Minute die Wölfe in Führung brachte. Doch die Frankfurter zeigten großen Kampfgeist und konnten weitere zwei Treffer erzielen, was schließlich zu einer Verlängerung führte.

Die U19 hat nun 14 Tage Zeit, um sich von diesem intensiven Spiel zu erholen, bevor am 19. Oktober das nächste Ligaspiel gegen Holstein Kiel ansteht. Es steht bereits das Viertelfinale im DFB-Pokal ins Haus, dessen Auslosung in naher Zukunft erfolgen wird. Die entscheidenden Partien finden am 9. und 10. November statt.

Daniel Brauer, Trainer der U19, drückte seine Zufriedenheit über die Leistung seiner Spieler aus: „Beide Teams haben heute an ihr Limit gehen müssen. Obwohl ich mir einen klareren Sieg gewünscht hätte, war das Spiel eine hervorragende Möglichkeit für unsere Spieler, sich weiterzuentwickeln.“

Gleichzeitig konnten die B-Junioren des VfL Wolfsburg ihre Serie fortsetzen und feierten mit einem 4:2-Sieg gegen den Chemnitzer FC, der sich am Tabellenende befindet. Nach einem entspannten Hinspiel, das mit 5:1 endete, war der VfL auch im Rückspiel überlegen. Der erste Treffer fiel durch Carl-Anton Sticherling in der 17. Minute, doch die Chemnitzer gaben sofort Antwort und erzielten nur drei Minuten später den Ausgleich.

Der eingewechselte Maurice Karp drehte das Spiel dann innerhalb von zwei Minuten mit zwei Treffern in der 49. und 51. Minute. Die Wölfe ließen sich von dem zwischenzeitlichen Anschlusstreffer der Chemnitzer nicht aus der Fassung bringen und setzten mit einem weiteren Tor von Elisee Blessing (86.) den Schlusspunkt unter ein gelungenes Auswärtsspiel.

Trainer Dennis da Silva Felix äußerte sich zufrieden über die Leistung seiner B-Junioren: „Wir hätten einige der Chancen besser verwerten können, doch insgesamt war es ein hochverdienter Sieg.“ Auch er sieht die kommenden Spiele mit Erwartungen entgegen, insbesondere das nächste Auswärtsspiel

gegen Erzgebirge Aue. Die Wölfe sind bereit, die ungeschlagene Serie weiter auszubauen.

Mit diesen eindrucksvollen Leistungen im Rücken setzen die Nachwuchsteams des VfL Wolfsburg ein starkes Zeichen in der deutschen Nachwuchsszene. Die nächsten Herausforderungen stehen ins Haus, und die Spieler sind bereit, sich diesen mit aller Kraft zu stellen. Erfahren Sie mehr über diese spannenden Entwicklungen im Jugendfußball auf **www.vfl-wolfsburg.de**.

Details

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at